

BGer 9C 431/2019 vom 17. Oktober 2019

Bundesgericht, 2019-10-17, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9C_431_2019

FR: TF 9C 431/2019 du 17 octobre 2019

IT: TF 9C 431/2019 del 17 ottobre 2019

Regeste

Krankenversicherung | Krankenversicherung

Volltext

Bundesgericht IV. Öffentlich-rechtliche Abteilung 17.10.2019 9C 431/2019 (9C_431/2019)
Tribunal fédéral IVe Cour de droit public (IIe Cour de droit social) 17.10.2019 9C 431/2019
(9C_431/2019) Tribunale federale IV Corte di diritto pubblico (II Corte di diritto sociale)
17.10.2019 9C 431/2019 (9C_431/2019)

Krankenversicherung | Krankenversicherung

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 9C_431/2019 Urteil vom 17. Oktober 2019 II. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin Moser-Szeless, als Einzelrichterin, Gerichtsschreiberin Dormann. Verfahrensbeteiligte A._____, vertreten durch Rechtsanwalt Bernard J. M. Kirschbaum, Beschwerdeführerin, gegen Arcosana AG, Tribschenstrasse 21, 6002 Luzern, Beschwerdegegnerin. Gegenstand Krankenversicherung, Beschwerde gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Graubünden vom 15. Mai 2019 (S 18 112). Nach Einsicht in die Beschwerde vom 17. Juni 2019 (Poststempel) gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Graubünden vom 15. Mai 2019, in die A._____, am 27. September 2019 zugestellte Verfügung vom 12. September 2019, mit welcher sie zur Bezahlung eines Kostenvorschusses innert einer Nachfrist bis zum 7. Oktober 2019 verpflichtet wurde, ansonsten auf das Rechtsmittel nicht eingetreten werde, in Erwägung, dass die Beschwerdeführerin den Vorschuss auch innerhalb der Nachfrist nicht geleistet hat, dass deshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a und Abs. 2 BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist, dass in Anwendung von Art. 66 Abs. 1 Satz 2 BGG umständehalber auf die Erhebung von Gerichtskosten verzichtet wird, erkennt die Einzelrichterin: 1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Es werden keine Gerichtskosten erhoben. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, dem Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden und dem Bundesamt für Gesundheit schriftlich mitgeteilt. Luzern, 17. Oktober 2019 Im Namen der II. sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Die Einzelrichterin: Moser-Szeless Die Gerichtsschreiberin: Dormann

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.